

Charkow, den 22 Oct. 1810.

134 261

267

In unvornehm. Schreiben versetzt ich Sie, dass ich
gebohr, mich binnen 4 Wochen aufzufinden und erklären
zu wollen, ob ich die Professur der Mathematik
in D. übernehmen könne oder nicht. Ich sollte Mord
und Mord mit diesem Briefe zugleich meine bestim-
te Zusage an das academ. Consil ab. Ihr ange-
nommener Brief hat mir sehr unwillig die völlige
Verweigerung auf Ihre freundschaftl. Gesinnungen
gegen mich eingefloßen. Ich versuche in die
Zeit, wie von dem, was auf meinem Briefe an das academ.
Consil beschloßen worden und erfolgen wird, immer die
baldigste Nachricht zukommen zu lassen. Denn nach dem
langsamem, windläufigen und intriganten Gange der
Geschäfte in diesem Lande darf ich ja noch hinabzuges
sehen auf jene Stelle setzen. Wird mich Ihr Curator
zur Bestätigung vorstellen? Wird mich der Minister
bestätigen? ^{die Erfüllung} Willigst findet unser Curator freudlich
Ihre ^{die Erfüllung} Wünsche. Denn er sieht ab, dass ich
dass ich D. mit Ch. vertauschen will, und sein Geiz

vorbehalten ihm nur Vorrangigkeiten zu machen.
 Auf mich so besonders bei mir sämmtlichen Grundwissenschaften.
 Ihnen Herrn Curator würde ich nicht sehr schreiben,
 bis ich bekräftigt worden bin. Fortsetzung des
 Besprechungsbeschlusses meiner Diktion, so bitte ich die
 mir einige Nachrichten und Richte, die mir möglich
 sagen können, nicht wegzulassen. Sie werden
 mich zur dankbarsten Gehörlichkeit verpflichten
 und die Gesandtschaft, mit der ich Ihnen zugehen
 bin, auszusprechen, zuzulassen die mich besonders
 allen Mitgliedern der philosophischen facultät.
 Habe mit inniger Hochachtung

Ihr ergebener,
 Huth.

(Zehn. Prof. i. Math., Samuel
 25. April, 1772, 25. Dargatz.)

135 v



Der
Herrn Professor etc. Morgenstern
Lehrstuhl
in

Dorp.